

Pressemitteilung: Halbjahresergebnis 2018

Ramboll erfüllt Wachstumsziele

Im ersten Halbjahr 2018 erzielte Ramboll ein starkes organisches Wachstum und blickt dank eines historisch gut gefüllten Auftragsbuchs erwartungsvoll auf das Gesamtjahr.

Hamburg, 29. August 2018

Mit 5.680 Millionen DKK lag der Bruttoumsatz leicht über dem des ersten Halbjahres 2017. Das organische Wachstum belief sich auf 7,1% – das sind 0,5% mehr als im selben Zeitraum des letzten Jahres. Etwas unter dem ersten Halbjahr 2017 lag der Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITA) in Höhe von 275 Millionen DKK. Zurückzuführen ist dies auf Wechselkursbewegungen und eine geringere Anzahl an Arbeitstagen, sodass die EBITA-Marge von 4,8% im Vergleich zu 5,1% im ersten Halbjahr 2017 betrug. Der Gewinn vor Steuern belief sich auf 205 Millionen DKK gegenüber 183 Millionen DKK in der ersten Hälfte 2017. Am Ende des ersten Halbjahres hatte Rambolls Auftragsbuch ein Volumen von 6,6 Mrd. DKK. Das entspricht einem Anstieg um 17% gegenüber dem Wert zum Jahresende 2017 (5,6 Mrd. DKK). Während des letzten Jahres ist Rambolls Belegschaft um 700 Mitarbeiter gewachsen, sodass das Unternehmen nun weltweit 14.000 Mitarbeiter beschäftigt.

„Unser Ergebnis für das erste Halbjahr zeigt, dass sich unsere strategischen Initiativen und Wachstumsmaßnahmen bezahlt machen“, so Jens-Peter Saul, CEO der Ramboll-Gruppe. „Wir haben mit erheblichen Verbesserungen in den USA, in Großbritannien, dem Nahen Osten und Asien sowie in unserem internationalen Geschäftsbereich Umwelt & Gesundheit ein starkes organisches Wachstum erzielt. Auch das gestiegene organische Wachstum in Norwegen bietet Grund zur Freude, während sich in Dänemark der Rückgang öffentlicher Investitionen in Verkehr und Energie bemerkbar macht.“

„Unsere strategischen Prioritäten für 2020 werden wir beibehalten. So stellen wir Rambolls führende Rolle in der digitalen Entwicklung sicher und schaffen durch Innovation und Digitalisierung Mehrwert für unsere Kunden. Wir werden uns außerdem auf unsere globalen Kernbereiche, unsere Spearhead Services, die sich schon jetzt gut entwickeln, als Treiber zukünftigen Wachstums konzentrieren.“

„Wir erweitern unser Auftragsbuch kontinuierlich und sind zuversichtlich, dass wir das Jahr 2018 mit starkem Wachstum und einem Gewinn in Höhe des Vorjahres abschließen werden“, erklärt Jens-Peter Saul.

Weltweite Großprojekte

Es ist Ramboll in allen Märkten gelungen, innovative, hochkarätige Projekte auf der ganzen Welt zu gewinnen und umzusetzen.

In den USA ist Ramboll eine bahnbrechende Kooperation mit der Stanford University eingegangen, um dänische Lösungen für Wassertechnologie für das [neue Grundwasser-Programm Kaliforniens](#) zu adaptieren. In den letzten Jahren hatte Kalifornien infolge langanhaltender Trockenheit und einer boomenden Agrarindustrie mit verschmutztem Grundwasser und gesunkenen Grundwassermengen zu kämpfen. Im Rahmen des Projekts werden unter anderem die kalifornischen Grundwasservorkommen kartiert. Dabei kommt eine Kombination aus systematischen Helikopterflügen und einer detaillierten Abbildung des Untergrunds zum Einsatz. So können die Grundwasservorkommen effizienter und nachhaltiger gesteuert werden.

In Dänemark hat Ramboll den Wettbewerb zur Planung des [größten Wohngebäudes Dänemarks](#) für sich entschieden, das am Hafen von Aarhus entstehen soll. Der lehmhaltige Untergrund in Aarhus birgt besondere Herausforderungen für das Fundament, die mit neuen Methoden überwunden werden können – einige von ihnen sind nie zuvor in Dänemark angewendet worden. Für das markante Gebäude sind technische Fähigkeiten nötig, die weit über den Standard hinausgehen. Rambolls internationale Experten für Hochhausbauten waren daher ein entscheidender Faktor für den Zuschlag.

In Indien gewann Ramboll einen umfangreichen Vertrag über die Ausführungsplanung und die technische Unterstützung des Baus der längsten Seebrücke Indiens: die [Mumbai Trans Harbour Link](#). Sie wird Mumbai mit der Satellitenstadt Navi Mumbai verbinden – über eine sechsspurige Autobahn mit zwei Notfallspuren über eine Länge von 21,8 Kilometern. Die neue Brücke wird eine entscheidende Rolle für das zukünftige Wachstum Indiens spielen, da sie nach ihrer Fertigstellung Ende 2022 tausenden Menschen Zugang zu neuen Arbeitsplätzen und Wohnraum im schnell wachsenden Navi Mumbai erschließt.

In Zypern wird Ramboll Beratungsleistungen für die Nachrüstung von emissionsmindernden Technologien sowie für eine Erdgasinfrastruktur und einen Kesselumbau von Schweröl- auf Erdgasbetrieb im Kraftwerk Vasilikos erbringen. Das Kraftwerk ist das größte in Zypern und besteht aus fünf separaten Blöcken. Es wird umfangreich saniert mit dem Ziel, klimafreundlicher zu arbeiten. Darüber hinaus erfolgen Vorarbeiten für die Umstellung auf Erdgasbetrieb.

Eckdaten und Finanzkennzahlen	1. HJ 2018	1. HJ 2018	1. HJ 2017	2017
Gewinn- und Verlustrechnung, in Millionen DKK	Mio. EUR			
Umsatzerlöse	762,5	5.680,8	5.432,4	10.740,3
Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	47,2	351,7	365,4	788,3
Betriebsgewinn vor Firmenwertabschreibungen (EBITA)	36,9	275,2	278,9	618,9
Betriebsgewinn (EBIT)	24,7	183,7	268,4	441,1
Gewinn vor Steuern	27,5	204,6	183,2	307,8
Überschuss für die ausgewiesene Periode	15,9	118,5	101,9	146,1
Bilanz				
Bilanzsumme	890,7	6.635,6	6.091,0	6.412,6
Summe Eigenkapital	296,4	2.208,5	2.180,3	2.180,1
Verzinsliche Nettobarmittel/(Schulden)	(78,4)	(584,3)	(90,7)	81,3
Cashflow, in Millionen DKK				
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	(15,3)	(113,8)	(28,0)	317,1
Investitionen in Sachvermögen, netto	(11,7)	(87,2)	(63,1)	(147,9)

Freier Cashflow	(27,0)	(201,0)	(91,1)	169,2
Unternehmenszukäufe	(49,5)	(368,8)	(101,4)	(116,0)
Mitarbeiter				
Anzahl Mitarbeiter zum Ende der ausgewiesenen Periode		14.020	13.263	13.401
Anzahl in Vollzeitäquivalenten		12.748	12.432	12.527
Finanzkennzahlen in %				
Umsatzwachstum		4,6	0,4	1,2
Organisches Wachstum		7,1	0,5	2,8
EBITDA-Marge		6,2	6,7	7,3
EBITA-Marge		4,8	5,1	5,8
EBIT-Marge		3,2	4,9	4,1
Rentabilität des investierten Kapitals (ROIC)		14,9	15,3	17,9
Eigenkapitalrendite (ROE)		7,4	9,6	6,7
Cash Conversion Rate		(8,8)	20,5	64,5
Eigenkapitalquote		33,3	35,7	34,0

Über Ramboll

Ramboll ist ein führendes Ingenieur-, Planungs- und Managementberatungsunternehmen, das 1945 in Dänemark gegründet wurde. Mit mehr als 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – und 300 Offices in 35 Ländern – gehört der dänische Konzern zu den größten internationalen Beratungsgruppen. Ramboll verbindet lokale Expertise mit globalem Know-how in den Geschäftsbereichen Hochbau & Architektur, Transport & Infrastruktur, Stadtplanung & -gestaltung, Wasser, Umwelt & Gesundheit, Energie sowie Management Consulting.

Mit einer einzigartigen Kombination aus Ingenieur- und Managementberatung entwickelt Ramboll innovative, nachhaltige Lösungen, die für die Kunden, die Gesellschaft und somit für jeden Einzelnen einen wirklichen Unterschied machen.

Besitzverhältnisse

Die Ramboll-Stiftung ist der Hauptanteilseigner der Ramboll Group A/S. Ihr Hauptziel besteht darin, das langfristige Fortbestehen von Ramboll zu sichern sowie die Entwicklung des Unternehmens und der Beschäftigten sicherzustellen. Alle Aktien der Ramboll Group A/S sind im Besitz der Ramboll-Stiftung (97%) bzw. von Ramboll-Beschäftigten (3%).

Kontakt

Jens-Peter Saul, Group Chief Executive Officer, +45 5161 1893, CEO@ramboll.com

Marianne Sørensen, Group Chief Financial Officer, +45 5161 1000, MASRE@ramboll.com